

# Die DB Netz AG begrüßt die Teilnahme der Hafenbörse Stralsund, 25.10.2010



## Notwendig: Ein klarer Blick!



Player: Kunden, Häfen, Eisenbahnverkehrsunternehmen,  
Eisenbahninfrastrukturunternehmen, Bund, Land,  
Umschlagsgesellschaften, Wetter...

**Nur in enger Zusammenarbeit  
zwischen allen Beteiligten  
können wir auf dem Markt  
erfolgreich agieren.**

**Die heutige Geschäftswelt im  
Transport und Umschlag hat  
völlig neue Rahmenbedingun-  
gen und ist geprägt durch**

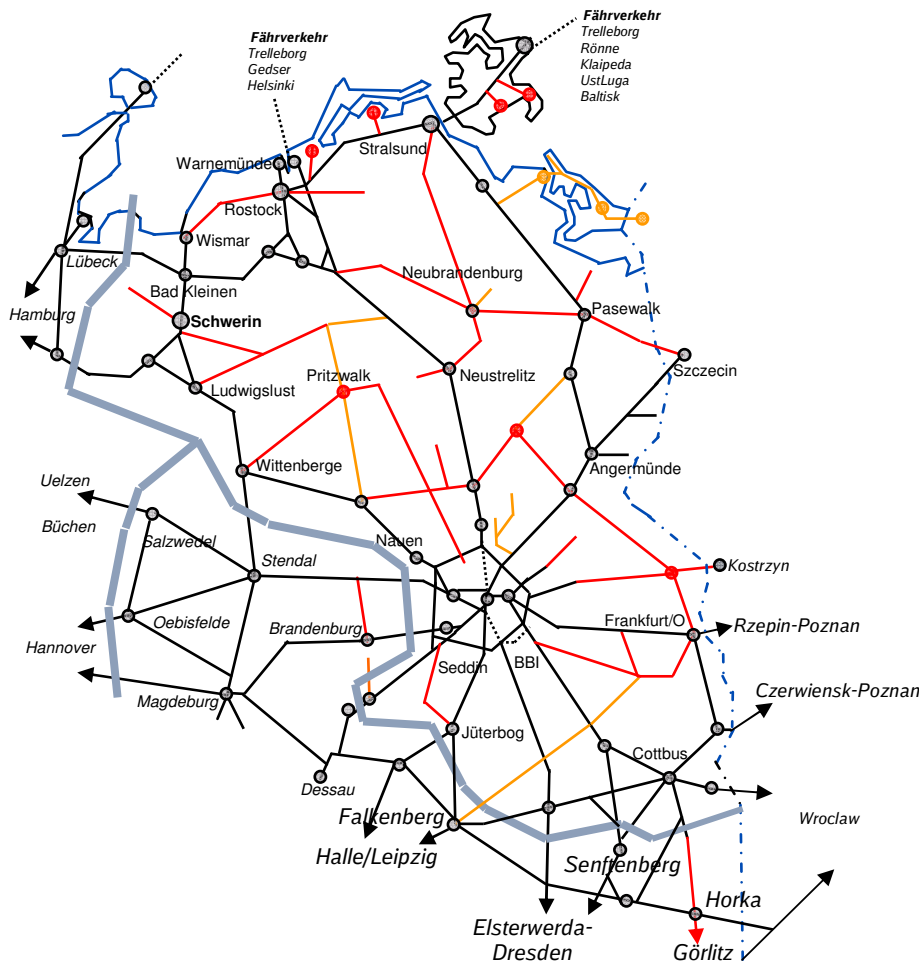
- europäische Ausrichtungen
- sehr unterschiedliche Markt-  
anforderungen-/bedingungen/  
-ausrichtungen
- Grundsätze der Finanzierungen
- Wettbewerbskonformität

Arvid Kämmerer

---

Leiter Kundenmanagement und  
Fahrplan Ost (Vertrieb)

# Der Regionalbereich Ost der DB Netz AG verantwortet die Infrastruktur in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg



## Schwerpunkte:

- Instandhaltung (Erhaltung des Bestandsnetzes)
- Ersatzinvestitionen
- Kundenmanagement (Verbindung EIU/EVU)
- Trassenangebote
- Fahrplan
- Koordination und Durchführung des Betriebes
- Regionale Aussenbeziehungen zu den Ländern, Aufgabenträgern, Kammern, Nachbarbahnen, Partner Infrastrukturunternehmen

# Der Regionalbereich Ost macht seine Infrastruktur für die künftigen Anforderungen im Güterverkehr fit



Von besonderer Bedeutung für den Schienengüterverkehr sind die Anbindungen an die Seehäfen Rostock, Wismar und Sassnitz-Mukran sowie internationale (Transit-)Verkehre Richtung Polen - Tschechien und darüber hinaus. Weiterhin ist der Ostsee - Adria - Korridor im Fokus. Hieraus ergeben sich als Hauptaufgaben:

- Sicherstellung der Seehafen hinterlandverkehre (gezielte Infrastrukturmaßnahmen zur Kapazitätssteigerung)
- Weiterentwicklung der hafenseitigen Schieneninfrastruktur
- Ständige Marktbeobachtung und kontinuierliche Anpassung der Infrastruktur
- Berücksichtigung der Option einer Achslasterhöhung auf 25 Tonnen für ausgewählte Relationen (z. B. Rostock Seehafen - Ziltendorf/Eisenhüttenstadt)
- Untersuchung der Möglichkeiten zum Einsatz längerer Güterzüge (bis 1.000 m statt bisher maximal 750 m)
- Ertüchtigung der Strecken Richtung Süden über Berlin und in Richtung Wittenberge - Magdeburg - Leipzig

# Finanzielle Grundlagen von Investitionen

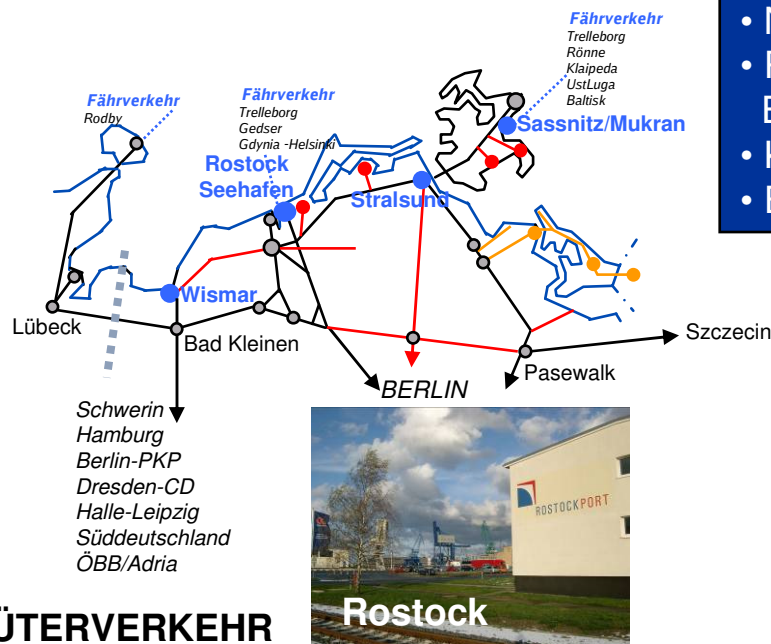
## Infrastruktur unterscheidet Bedarfsplan und Bestandsnetz



<b>Bedarfsplan</b>	<b>Investitionen in Neubau, Ausbau und Erweiterung der Infrastruktur</b>	<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kapazitätserweiterung</li><li>▪ zukünftig auch Neubau, Erweiterung und Modernisierung von Bahnhöfen</li></ul> <b>Letztentscheid beim Bund</b>	<b>Die Länder, Aufgabenträger, Partnerinfrastrukturunternehmen und die Eisenbahnverkehrsunternehmen setzen auf</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine aktive Positionierung und Realisierung von Neu- Und Ausbaumaßnahmen (Bund)</li></ul>
<b>Bestandsnetz</b>	<b>Investitionen in den Erhalt der vorhandenen Infrastruktur</b> <hr/> <b>Instandhaltung (Aufwand)</b>	<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Netzverfügbarkeit</li><li>▪ Qualität</li><li>▪ Bestandserhalt</li></ul> <b>Verantwortlich: DB AG</b> <b>Ressort Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Umsetzung (Basis: Bahn) der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung mit einem stabilen Netz</li></ul>

\* Verantwortung des Bundes aus Art. 87e GG für Ausbau und Erhalt des Schienennetzes der Eisenbahnen des Bundes

# 4. Das Zusammenwirken der Infrastrukturunternehmen DB Netz – Häfen sichert Umsätze



- Nutzung gemeinsamer Marktchancen mit den EVU/Reedereien
- Prüfung von Infrastrukturanlagen für Transporte mit besonderen Bedingungen
- Konzertierte Aktionen bei Korridorbetrachungen wie Ostsee - Adria
- Enge Abstimmung bei Baumaßnahmen



- Konzertierte Entwicklung Land/Hafen/Bahn
- Entwicklung des Flächenkonzeptes
- Gemeinsame Aktivitäten Produkte Fährverkehr und weitere Bahn-/Hafen geprägte Schwerpunkte



- Weitere Entwicklung Bahnanbindung Hafen (Stichwort: Frankenhafen)
- Konzertierte Planung von Vorstellflächen
- Planung ESTW- Bau und Anbindungen



- Qualifizierung des Informationsflusses zwischen EIU DB Netz (Zulaufsteuerung) und Hafen in der erweiterten EVU- Landschaft
- Entwicklung Vorstellkonzepte, einschließlich Bad Kleinen

## GÜTERVERKEHR

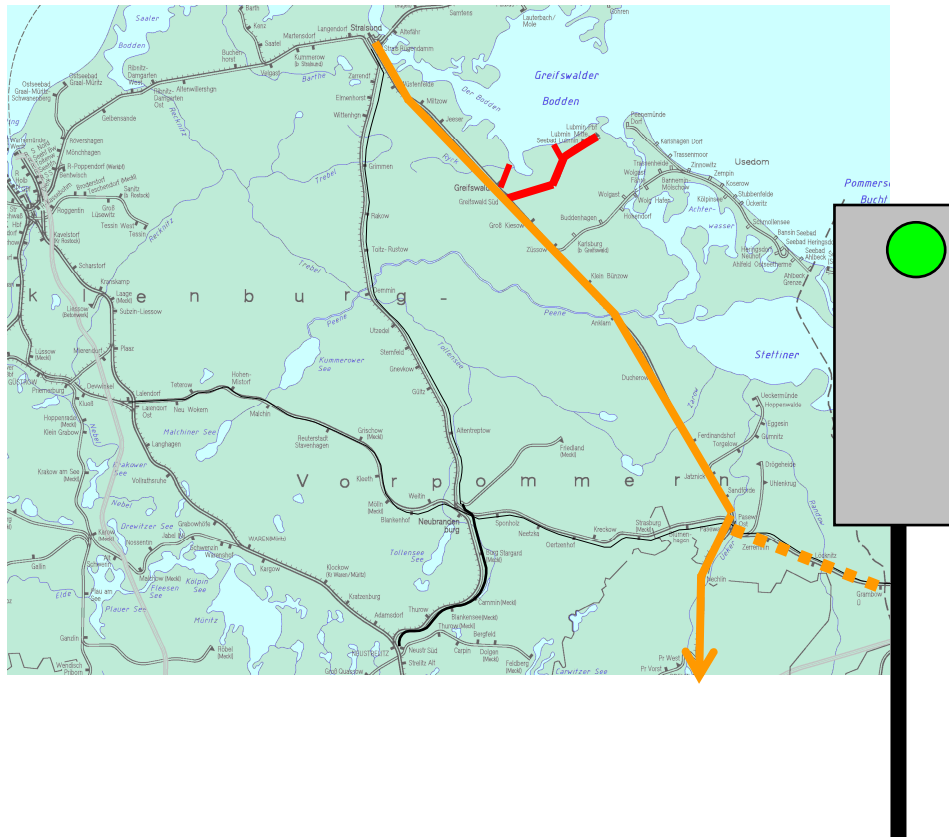
- Realisierung Baumaßnahmen Rostock – Berlin mit 25 t Radsatzlast
- Abstimmungsprozess Massengutverkehre
- Prüfung von Infrastrukturanlagen für aS

## PERSONENVERKEHR

- Verbessertes Zusammenwirken Information/ Fahrausweise mit DB Vertrieb/Bahnhöfe
- Prüfung weiterer Kreuzfahrtdestinationen
- Prüfung von schnelleren Verbindungen zu den Fähranlegern

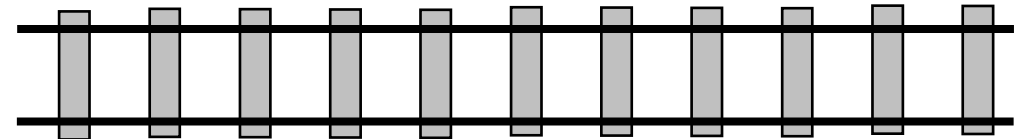
Auch den „kleinen Häfen“ müssen wir uns widmen!

**Greifswald, Vierow und Lubmin müssen von der Entwicklung aufmerksam beobachtet werden**

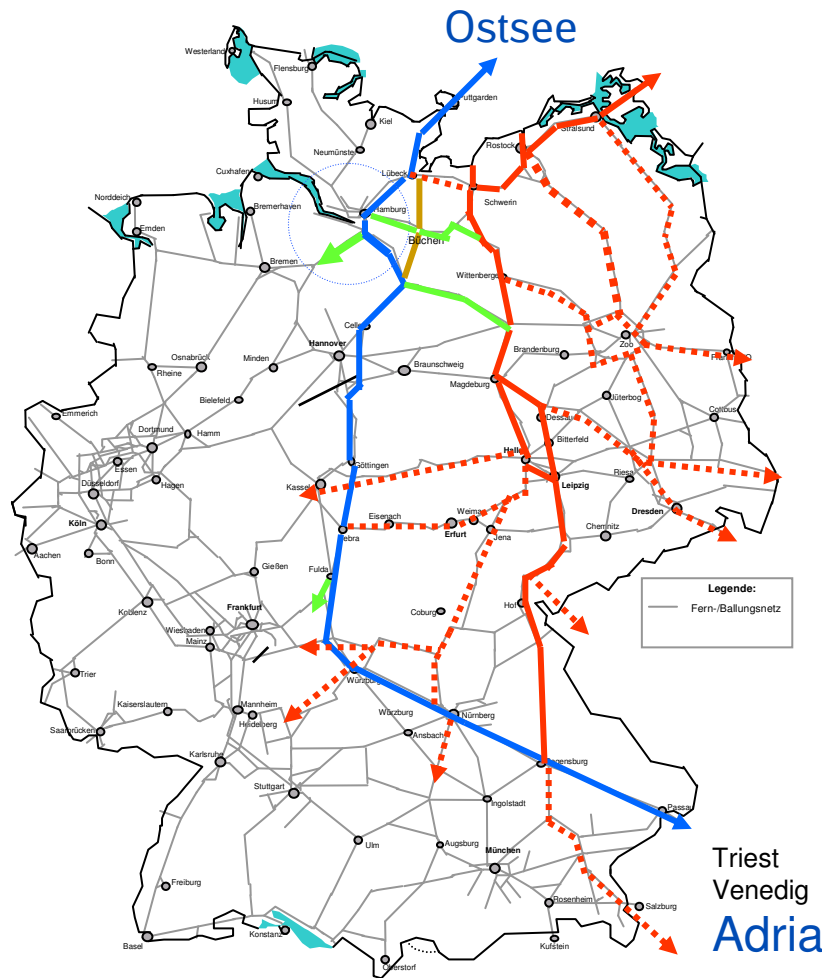


**Stichworte:**

- Ausbaustandard Berlin – Stralsund sowie
- Pasewalk – Stettin
- Anbindung der EWN- Bahnstrecke Greifswald-Schönwalde – Lubmin
- Aufkommen – Chancen und Risiken
- Vorstellflächen, Umspannmöglichkeiten



# Der Ostsee – Adria – Korridor ist eine echte Alternative zur überlasteten Güterverkehrsachse Hamburg - Regensburg



„Klassische“ Hauptabfuhrstrecke Nord-Süd  
Lübeck – Hamburg – Hannover – Fulda – Würzburg –  
Regensburg – Passau – ÖBB – Adria/Südosteuropa  
Bereits heute stark belastet mit nur noch minimalen Kapazitätsresten

## Alternativtrasse

Rostock - Bad Kleinen – Schwerin – Magdeburg –  
Halle/Dessau – Leipzig – Hof – Regensburg  
Echte Alternativroute mit Kapazitätsreserven

## Besonderheiten:

- Elektrifizierung Reichenbach – Hof mit Spatenstich in 07/2010
- Weitere Elektrifizierung Hof – Regensburg angedacht (Mittel abhängig)
- Gute weitere Verteilmöglichkeit bspw. in Magdeburg/Halle/Leipzig Richtung Osten und Westen
- Anbindung aus Fehmarnbelt über Lübeck – Bad Kleinen möglich; (im VDE 1/BVWP enthalten)
- Nutzung auch von Maschen über Büchen oder Uelzen-Stendal
- Variabilität im Korridor von Sassnitz – Stralsund über Berlin – auch Richtung Dresden – CD – Südosteuropa/Adria gegeben

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ... und gutes Gelingen**



**... der Hafengebörse 2010 in Stralsund!**



DB Netz AG  
Regionalbereich Ost  
Granitzstrasse 55-56  
13189 Berlin